

Ein Vers ein Hadith (Mai 2020)

Dr Abdulcabbar Boran

Liebe Leser, wir danken Allah mit Hamd (Dank für die spirituellen Gaben) und Schükür (Dank für die weltlichen Gaben) unendliche Male dafür, dass Er uns bei unserem „Ein Vers ein Hadith“ Beitrag zusammengeführt hat.

Allahu Teala gebietet im 44. Vers der Sure Mu'minûn wie folgt:

23 / MU'MINUN - 44

Summe erßeIna rußulena tetra, kullema dschae ummeten reßulucha kesebuchu fe etba'na ba'dachum ba'dan we dschealnachum echadiße(echadiße), fe bu'den li kawmin la ju'minun(ju'minune).

Dann haben Wir Unsere Gesandten hintereinander (ohne Unterbrechung) gesendet. Wenn zu jeder Ummah ein Gesandter gekommen ist, haben sie ihn jedes Mal geleugnet. Und Wir haben sie hintereinander (zugrunde gehen lassen). Und Wir haben sie zu Legenden gemacht. Nun soll das Volk, das nicht mümin ist (von Allahs Rachmet) fern sein.

Der Sultan der Nebi, unser Efendi der Prophet (S.A.V. = Friede sei auf ihn) gebietet in seinem Hadith, der in Beziehung zum Vers steht, wie folgt:

„Nach mir werden keine Nebi kommen, es werden Alim (Heilige Gelehrte), Kalifen kommen. Jene, die ihnen folgen (tabi werden), werden mir folgen (tabi sein). Jene, die ihnen ungehorsam werden, werden mir ungehorsam sein.“

Leider glauben heutzutage die Menschen, dass „der letzte Mürschid (Heiliger, Mentor, Lehrer) unser Efendi der Prophet (S.A.V. = Friede sei auf ihn) ist. Nach ihm wird kein Mürschid kommen. Der einzige Mürschid unserer Zeit ist der Koran-i Kerim.“ Doch wir sehen, dass sowohl die Verse des Koran-i Kerim als auch die Hadithe unseres Efendi des Propheten (S.A.V. = Friede sei auf ihn) gebieten, dass bis zum jüngsten Tag die Institution des Irschad (Die Lehre, die mit dem Wunsch beginnt Allah zu erreichen und mit dem permanenten Dhikr endet) fortfahren wird.

Das Welayet, das Rißalet und das Nübüwwet (Prophetie) sind drei Stufen, die nacheinander folgen. Das Welayet ist die unterste Stufe, das Rißalet ist die Stufe darüber und das Nübüwwet steht über den beiden anderen. Das Nübüwwet, mit anderen Worten die Institution der Prophetie, ist mit unserem Efendi Hz. Muhammed Mustafa (S.A.V. = Friede sei auf ihn) zu Ende gegangen (Achsab-40). Bis zum jüngsten Tag ist es ausgeschlossen, dass ein Prophet entsandt wird, aber das Rißalet und das Welayet werden fortfahren. Sowie die Welî-Gesandten und Welî-Mürschid in jedem Volk in jedem Zeitabschnitt gelebt haben, so leben sie auch in diesem Moment. Allahu Teala gebietet wie folgt:

16 / NACHL - 36

We le kad beaßna fi kulli ummetin reßulen eni'budullache wedschtenibut tagut(tagute), fe minchum men hedallachu we minchum men hackkat alejchid dalalech(dalaletu), fe siru fil ard fansuru kejfe kane ackbetul muckesibin(muckesibine).

Und ich schwöre, das Wir in allen Ummah* (Nationen, Völkern) einen Gesandten* beaßt* (zum Leben erweckt, beauftragt) haben. Damit sie Diener* Allahs werden (indem sie sich wünschen, zu Allah zu gelangen) und sich von Tagut* (menschlichen und dämonischen Teufeln) fernhalten (sich in Acht nehmen und retten). Einen Teil von ihnen (diejenigen, die sich auf Einladung des Gesandten* wünschten, zu Allah zu gelangen) hat Allah zum Hidayet* geführt und ein anderer Teil von ihnen (die sich das nicht wünschten), verdiente den Irrweg*. Wandelt nun auf Erden. So (seht) wie das Ende der Leugner geworden ist.

14 / İBRÂHÎM - 4

We ma erßeIna min reßulin illa bi lißani kawmichi li jubejjine lechum, fe judillullachu men jeschau we jechdi men jescha'(jeschau), we huwel asisul hackim(hackimu).

Es gibt nicht einen Unserer Gesandten*, den Wir nicht in der Sprache seines eigenen Volkes geschickt hätten. Damit er ihnen (in ihrer eigenen Sprache) erläutert. Also lässt Allah auf dem Irrweg*, wen Er will (der sich nicht wünscht, Allah zu erreichen). Führt auf den Hidayet*, wen Er will (der sich wünscht Allah zu erreichen). Und er ist Asis*, Besitzer von Hikmet*.

17 / İBRA - 15

Menichteda fe innema jechtedi li nefßich(neßichi), we men dalle fe innema jadllu alejcha, we la tesiru wasiretun wisre uchra, we ma kunna muasibine hatta neb'aße reßula(reßulen).

Wer Hidayet* erreicht, erreicht Hidayet* ausschließlich für seine eigene Seele* (weil er die Teilreinigung der Seele* erreicht hat). Und wer auf dem Irrweg* ist, bleibt ausschließlich, weil die Verantwortlichkeit bei Ihm ist, auf dem Irrweg*. Eine Person, die eine Last trägt (die sich die Sünde aufgeladen hat), lade sich von niemandem die Last (die Sünde) auf. Und solange Wir keinen Gesandten* geschickt haben, haben Wir auch keine Pein ausgeübt.

Allahu Teala beruft in jeder Epoche einen der Weli-Gesandten, der sich unter jedem Volk befindet, zum Imam der Epoche (Sedschde 24). Die Alim, die unser Efendi, der Gesandte Allahs (S.A.V. = Friede sei auf ihn), in seinem Hadith erwähnt, sind die Volks-Gesandten und der Imam der Epoche, der aus ihrer Mitte erwählt wird. Der Imam der Epoche der Hidayet-Zeit, in dem wir uns befinden, ist Mehdi (A.S.). Mehdi (AS) und alle Volks-Gesandten sind die Alim, die das Erbe des Gesandten Allahs (S.A.V. = Friede sei auf ihn), den Koran-i Kerim übernehmen. Aufgrund dessen gebietet unser Efendi, der Prophet (S.A.V. = Friede sei auf ihn) „Jene, die ihnen folgen (tabi werden), werden mir folgen (tabi sein). Jene, die ihnen ungehorsam sind, werden mir ungehorsam sein.“ In unserer Zeit kennen die Menschen den Koran nicht, sie haben ihn vergessen. Der Grund hierfür ist, dass weder dieser Vers noch diese Hadithe gelebt werden, die Irschad-Stufe aus der Religionspraxis entfernt wurde. In der Sure Furkan sagt der Imam der Epoche, der Gesandte Mehdi, folgendes:

25 / FURKAN - 30

We kaler reßulu ja rabbi inne kawmittechasu hasel kur'ane mechdschura(mechdschuran).

Und der Gesandte* sagte: „Oh mein Herr! Wahrlich, mein Volk hat diesen Koran verlassen (sich von diesem Koran getrennt).“

Die Abwendung vom Koran kann sich nicht in der Epoche unseres Efendi, dem Propheten (S.A.V. = Friede sei auf ihn), ereignet haben. Denn die letzten 23 Jahre seines Lebens sind mit dem Empfangen des Koran vergangen. Und als der Koran vervollständigt wurde, ist er dahingeshieden. Folglich müssen dazwischen hunderte von Jahren vergangen sein, damit Jahre später ein Gesandter „O mein Herr! Mein Volk hat den Koran verlassen.“ sagen kann. Dieser Gesandter ist der Gesandte Mehdi. Und diese Epoche, in der von Ihm jedem bewiesen wurde, dass man sich vom Koran abgewandt hat. Es ist die Ära des Hidayet. Aus diesem Grund ist dieser Gesandte, der Gesandte Mehdi, der in dieser Epoche der Imam des Husur-Gebets ist und zum Hidayet bekehrt. Unser Efendi, der Prophet (S.A.V. = Friede sei auf ihn) sagt in seinem Hadith, „Eben der, der den Geist im Koran lernt und lehrt, ist der mit dem meisten Hayr (Alles, wodurch man Ränge gewinnt)“. Wir danken Allah mit Hamd (Dank für die spirituellen Gaben) und Schükür (Dank für die weltlichen Gaben) unendliche Male dafür, dass wir von unserem Efendi, dem Imam Mehdi (A.S.) unterrichtet wurden, dass der Islam aus 7 Phasen besteht, 4 Ergebungen umfasst, dass unser Efendi, der Prophet (S.A.V. = Friede sei auf ihn), und die ganze Sachabe (Gefolge des Propheten Mohammed) diese 4 Ergebungen verwirklicht und die 7 Phasen gelebt haben.

1. **Phase:** das Erreichen Allahs wünschen.
2. **Phase:** Das Ablegen der Buße vor dem Mürschid.
3. **Phase:** Die Ergebung des Geistes zu Allah (1. Ergebung).
4. **Phase:** Die Ergebung des physischen Körpers zu Allah (2. Ergebung).
5. **Phase:** Die Ergebung der Seele zu Allah (3. Ergebung).
6. **Phase:** Das Erreichen des Irschad.
7. **Phase:** Die Ergebung des freien Willens zu Allah (4. Ergebung).

Wünschend von unserem erhabenen Herrn mit dem Himmet (Fürbitte) unseres Efendi, dass ihr alle die 4 Ergebungen vollzieht, vervollständigen wir an dieser Stelle unseren Beitrag.

Möge Allah mit euch allen zufrieden sein.

DR. ABDULCABBAR BORAN